Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 447

Mündlicher Bericht

des Haushaltsausschusses

(13. Ausschuß)

zum Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1958

(Haushaltsgesetz 1958)

— Drucksache 300 —

hier: Einzelplan 02
Deutscher Bundestag

Berichterstatterin:
Abgeordnete Frau Rösch

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

den Entwurf des Einzelplans 02 in der anliegenden Fassung anzunehmen.

Bonn, den 9. Juni 1958

Der Haushaltsausschuß

Dr. Vogel	**Frau Rösch**
Stellv. Vorsitzender	Berichterstatterin

Druck: Bundesdruckerei Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger
Bad Godesberg, Goethestr. 54, Telefon 3551

Entwurf

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1958

Einzelplan 02

Deutscher Bundestag

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	4
	Ordentlicher Haushalt	
02 01	Deutscher Bundestag	5
02 03	Der Wehrbeauftragte des Bundestages	16
	Abschluß	20

Vorwort zum Einzelplan 02

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der E. Pl. 02 enthält die Einnahmen und Ausgaben für den Deutschen Bundestag und dessen Verwaltung.

Der Deutsche Bundestag besteht aus 497 Abgeordneten der Bundesrepublik Deutschland und 22 Abgeordneten des Landes Berlin. Der Bundestag hat für die Dauer der Wahlperiode den Präsidenten und 4 Stellvertreter gewählt.

Dem Präsidenten steht beratend zur Seite der Ältestenrat. Er besteht aus dem Präsidenten, seinen Stellvertretern, 17 ordentlichen Mitgliedern sowie 2 Stellvertretern, die von den Fraktionen benannt werden. Die Beschlußfassung über die inneren Angelegenheiten des Bundestages — soweit sie nicht dem Präsidenten oder dem Präsidium vorbehalten sind — obliegt dem Vorstand. Er besteht aus dem Präsidenten, seinen Stellvertretern und den vom Parlament gewählten 21 Schriftführern. Für die Betreuung der Bücherei steht dem Vorstand ein Beirat von 9 Abgeordneten zur Seite.

Zur Vorbereitung der Beschlußfassung des Bundestages sind 26 Ausschüsse gebildet.

Politisch gliedert sich der Bundestag in Fraktionen:

CDU/CSU	277 Mitglieder	(davon 7 Abgeordnete des Landes Berlin)
SPD	181 Mitglieder	(davon 12 Abgeordnete des Landes Berlin)
FDP	44 Mitglieder	(davon 2 Abgeordnete des Landes Berlin)
DP	16 Mitglieder	

fraktionslos 1 Abgeordneter (Gast bei CDU).

An der Spitze der Verwaltung des Deutschen Bundestages, einer obersten Bundesbehörde, steht der Präsident. Unter ihm leitet der Direktor beim Deutschen Bundestag die Verwaltung. Sie gliedert sich in 3 Abteilungen

Abteilung I	Allgemeine Verwaltung
Abteilung II	Ausschuß- und Stenografischer Dienst
Abteilung III	Bibliothek, Archiv und Register.

Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr sind nicht eingetreten.

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	1958 DM	1957 DM
Fortdauernde Einnahmen	184 400	84 400
Einmalige Einnahmen	6 400	15 800
Gesamteinnahmen	190 800	100 200
Personalausgaben	7 503 300	6 886 300
Sachausgaben	3 941 100	3 678 100
Allgemeine Ausgaben	21 367 000	18 643 000
Einmalige Ausgaben	444 000	1 824 000
Gesamtausgaben	33 255 400	31 031 400
Zuschuß	33 064 600	30 931 200

Personalsoll

	1958	1957
Tit. 101 Planmäßige Beamte	252	252
Tit. 104 Angestellte	304	310
Tit. 104 Arbeiter	221	232
	777	794
Dazu Leerstellen	3	3

02 01

Deutscher Bundestag
Fortdauernde Einnahmen, Einmalige Einnahmen

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1958 DM	Betrag für 1957 DM	Istergebnis 1956 1000 DM
1	2	3	4	5
	Ordentlicher Haushalt			
02 01	**Deutscher Bundestag**			
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten	59 200	59 200	62
2	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände	4 000	4 000	1
3	Gebühren	100	100	—
5	Geldstrafen und Geldbußen	100	100	—
7	Einnahmen aus Veröffentlichungen	8 000	8 000	7
10	**Einnahmen aus Leistungen an Abgeordnete**	100 000	—	—
14	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen	7 000	5 000	8
69	Vermischte Einnahmen	6 000	8 000	6
	Summe Fortdauernde Einnahmen	184 400	84 400	
	Einmalige Einnahmen			
75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	6 400	15 800	4
	Summe Einmalige Einnahmen	6 400	15 800	

Erläuterungen

Zu Tit. 1

Veranschlagt sind:

1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen		
a) Vergütungen für die Wohnungen	2 500 DM	
b) Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dergleichen ..	1 580 DM	4 080 DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dergleichen an		
a) Beamte, Angestellte und Arbeiter	—	
b) Dritte	54 200 DM	54 200 DM
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw. und Kostenbeiträge für private Benutzung amtlicher Fernsprechanschlüsse in den Wohnungen von Beamten usw.		930 DM
4. Sonstige Einnahmen		—
Zusammen		59 210 DM
Abgerundet		59 200 DM

Zu Ziff. 2, b)

In dem Betrag ist die Pachteinnahme aus der Bundestagsgaststätte mit 18 000 DM enthalten.

Zu Tit. 2, 7, 14 und 69

Die Ansätze sind geschätzt und entsprechen den Erfahrungen der Vorjahre.

Zu Tit. 10

Es handelt sich insbesondere um die Vergütung für die Inanspruchnahme von Kraftfahrzeugen und der Kanzlei.

Zu Tit. 75

Veranschlagt ist der geschätzte Erlös aus dem Verkauf von 5 auszusondernden Kraftwagen (vgl. Tit. 850).

02 01

Deutscher Bundestag
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1958 DM	Betrag für 1957 DM	Istergebnis 1956 1000 DM
1	2	3	4	5
(02 01)	**II. Ausgabe**			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Personalausgaben			
101	Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen für planmäßige Beamte	2 776 900	2 370 900	1 712

Planstellen

Feste Gehälter:

Bes.-Gr. B 5	1	Ministerialdirigent (Direktor beim Deutschen Bundestag). Der Direktor erhält Dienstwohnung mit Empfangsräumen.

Aufsteigende Gehälter:

Bes.-Gr. A 16	3	Ministerialräte
Bes.-Gr. A 15	1	Regierungsdirektor
Bes.-Gr. A 14	24	Oberregierungsräte
Bes.-Gr. A 13	25	Regierungsräte
	3	**Bibliotheksräte**
	1	Regierungsbaurat
Bes.-Gr. A 12	7	Amtsräte
Bes.-Gr. A 11	10	Regierungsamtmänner, **davon 1 Stelle ku und durch 1 Angestellten in entsprechender Vergütungsgruppe zu ersetzen.**
	2	Regierungsbauamtmänner
	1	**techn. Regierungsamtmann**
	1	**Bibliotheksamtmann**
Bes.-Gr. A 10	11	Regierungsoberinspektoren, davon 1 Stelle kw.
	1	Regierungsoberbauinspektor
	1	Bibliotheksoberinspektor
Bes.-Gr. A 9	16	Regierungsinspektoren, **davon 1 Stelle kw.**
	2	**Bibliotheksinspektoren**
Bes.-Gr. A 8	2	Regierungshauptsekretäre
Bes.-Gr. A 7	19	Regierungsobersekretäre, 1 Stelleninhaber erhält für seine Person die Bezüge der Bes.-Gr. A 9. 4 Stellen sind ku und durch 4 Angestellte in entsprechender Vergütungsgruppe zu ersetzen, **1 Stelle ist kw**
Bes.-Gr. A 6	18	Regierungssekretäre, davon 2 Stellen ku und durch 2 Angestellte in entsprechender Vergütungsgruppe zu ersetzen.
Bes.-Gr. A 5	6	Regierungsassistenten
Bes.-Gr. A 3	41	Hauptamtsgehilfen
Bes.-Gr. A 2	51	Oberamtsgehilfen
Zusammen	247	
Dienstwohnungsinhaber	1	

Leerstellen — kw —:

Bes.-Gr. A 14	1	Oberregierungsrat
Bes.-Gr. A 12	1	Amtsrat
Bes.-Gr. A 10	1	Regierungsoberinspektor

Den zu internationalen und supranationalen Organisationen beurlaubten Beamten, die auf Leerstellen geführt werden, kann in Sonderfällen mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen ein Teil der Dienstbezüge für die Dauer der Beurlaubung fortgezahlt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 101

Veranschlagt sind:

Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen	2 004 680 DM
Ortszuschlag	432 360 DM
Kinderzuschlag	115 800 DM
Zulagen und Zuwendungen	
Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulagen)	219 000 DM
Nachtdienstzulagen	5 000 DM
Zusammen	2 776 840 DM
Aufgerundet	2 776 900 DM

02 01

Deutscher Bundestag
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1958 DM	Betrag für 1957 DM	Istergebnis 1956 1000 DM
1	2	3	4	5
(02 01)				
103	Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen für beamtete Hilfskräfte	1 000	1 100	37
104	Bezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten	3 048 000	2 802 700	2 657
	b) Löhne der Arbeiter	1 331 600	1 328 900	1 417

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 101)

Mehr auf Grund der Besoldungserhöhung durch das Bundesbesoldungsgesetz vom 27. Juli 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 993).

Leerstellen:

Bes.-Gr. A 14	1	Die Stelle ist für einen beim Generalsekretariat der Gemeinsamen Versammlung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl verwendeten Beamten im Falle seines Rücktritts vorgesehen.
Bes.-Gr. A 12	1	Die Stelle ist für einen beim Generalsekretariat des Europarats verwendeten Beamten im Falle seines Rücktritts vorgesehen.
Bes.-Gr. A 10	1	Die Stelle ist für einen beim Generalsekretariat der Gemeinsamen Versammlung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl verwendeten Beamten im Falle seines Rücktritts vorgesehen.

Zu Tit. 103

Veranschlagt ist die Aufwandsentschädigung für eine von der Deutschen Bundespost abgeordnete Beamtin (Fernsprecherin).

Übersicht über den Bedarf an Hilfskräften

Bes.-Gruppe	Anzahl der beamteten Hilfskräfte, die im Haushaltsplan für 1957 angesetzt sind	am 1. Juli 1957 vorhanden waren	für das Rechnungsjahr 1958 durchschnittlich erforderlich sind
	sonstige Beamte		
A 7 ...	1	—	—
A 6 ...	—	1	1

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften

a) Angestellte		
Tarifliche Angestellte		
Verg.-Gr. I	1	
Verg.-Gr. II	6	
Verg.-Gr. III	17	
Verg.-Gr. IV b	9	
Verg.-Gr. V a	2	
Verg.-Gr. V b	23	(22)
davon 1 Stelle kw		
Verg.-Gr. V c	1	
Verg.-Gr. VI b	101	(103)
Verg.-Gr. VII	90	
Verg.-Gr. VIII	50	(55)
davon 8 Stellen kw		
Zusammen	300	(306)
b) Arbeiter	219	(230)
Insgesamt	519	(536)

0201

Deutscher Bundestag
Personalausgaben

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 104)

Zugang:

Verg.-Gr. V b	1	tarifliche Angestellte infolge Höhergruppierung aus Verg.-Gr. VI b bei Abt. I
Zusammen	1	Hilfskraft

Abgang:

Verg.-Gr. VI b	2	tarifliche Angestellte, davon 1 infolge Höhergruppierung nach Verg.-Gr. V b und 1 infolge Minderbedarfs bei Abt. II
Verg.-Gr. VIII	5	tarifliche Angestellte infolge Minderbedarfs in der Fernsprechvermittlung
TOB	11	Arbeiter infolge Übertragung von Reinigungsarbeiten auf ein Reinigungsinstitut
Zusammen	18	Hilfskräfte
Bleiben Abgang	17	Hilfskräfte

Von den Verg.-Gruppen V a bis VIII sind vorgesehen für:

Verg.-Gruppe	Schreibdienst	Fremdsprachigen Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Verwaltungsbeamte der Bes.-Gr. B 3 an aufwärts	Büro-, Registratur- und Kassendienst	Fernsprech- und Fernschreibdienst	Sonstigen (technischen) Dienst	Zusammen
V a	—	—	—	—	—	2	2
V b	—	—	[3]) 4	19 (18)	—	—	23 (22)
V c	—	—	—	—	—	1	1
VI b	[1]) 11 (12)	10	— (1)	73	—	7	101 (103)
VII	[2]) 51	—	—	16	10	13	90
VIII	9	—	—	13	13 (18)	15	50 (55)
Zusammen	71 (72)	10 (10)	4 (5)	121 (120)	23 (28)	38 (38)	267 (273)

[1]) Diese Stellen sind für Schreibkräfte der Abgeordneten und des Stenographischen Dienstes ausgebracht.

[2]) Davon 29 Stellen für Schreibkräfte in den Ausschüssen und des Stenographischen Dienstes.

[3]) Die Stellen sind für Sekretärinnen der Vizepräsidenten ausgebracht.

Veranschlagt sind:

a) Angestellte

Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge)	2 362 270 DM
Aufwandsentschädigungen	253 860 DM
Überstundenvergütungen	65 000 DM
Sozialversicherungsanteil	194 240 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	107 540 DM
Sonstige Hilfsleistungen	65 000 DM
Zusammen	3 047 910 DM
Aufgerundet	3 048 000 DM

b) Arbeiter

Tariflöhne und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge)	944 810 DM
Überstundenvergütungen	154 320 DM
Sozialversicherungsanteil	131 820 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	50 640 DM
Sonstige Hilfsleistungen	50 000 DM
Zusammen	1 331 590 DM
Aufgerundet	1 331 600 DM

Zu a)

Mehr auf Grund der Erhöhung der Angestelltenvergütungen in Auswirkung des Tarifvertrages vom 4. Juni 1957 über die Neuregelung der Angestelltenvergütungen (MinBlFin S. 594).

Zu b)

Mehr auf Grund der Erhöhung der Arbeiterlöhne in Auswirkung des Tarifvertrages vom 28. März 1957 über die Erhöhung der Arbeiterlöhne in der Bundesverwaltung (MinBlFin S. 370).

02 01

Deutscher Bundestag
Personalausgaben, Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1958 DM	Betrag für 1957 DM	Istergebnis 1956 1000 DM
1	2	3	4	5
(02 01)				
106	Unterstützungen für die Beamten, Angestellten und Arbeiter	15 400	15 700	15
107	Beihilfen auf Grund der Beihilfengrundsätze für Beamte, Angestellte und Arbeiter	112 300	114 000	99
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Beamte, Angestellte und Arbeiter	10 000	20 000	6
109	Unfallfürsorge für Beamte	—	—	—
110	Abfindungen und Übergangsgelder	—	3 000	1
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	—	—	—
	Summe Personalausgaben	7 295 200	6 656 300	
	Sachausgaben			
200	Geschäftsbedürfnisse	1 291 000	996 000	1 266
201	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Diensträumen			
	a) Unterhaltung	77 000	80 000	48
	b) Ersatz	80 000	80 000	60
	c) Ergänzung, soweit die einzelne Maßnahme die Kostengrenze von 5 000 DM nicht überschreitet	13 600	13 600	22

Erläuterungen

Zu Tit. 106

Veranschlagt sind nach einem Kopfsatz von 20 DM für

247 Beamte	4 940 DM
300 Angestellte	6 000 DM
219 Arbeiter	4 380 DM
Zusammen	15 320 DM
Aufgerundet	15 400 DM

Zu Tit. 107

Zur Bewilligung von Beihilfen für Bundesbedienstete. Es gelten die Beihilfengrundsätze (BGr) in der Fassung des Erlasses des Bundesministers der Finanzen vom 10. April 1953 (MinBlFin S. 308).

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

Trennungsentschädigungen für		
2 Beamte	4 000 DM	
2 Angestellte	4 000 DM	8 000 DM
Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse als Beschäftigungsvergütung oder Trennungsentschädigung		1 000 DM
Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten)		1 000 DM
Zusammen		10 000 DM

Zu Tit. 200

Veranschlagt sind:

1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten	3 000 DM
2. Schreib- und Zeichenbedarf	130 000 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	1 100 000 DM
4. Dienstkleidung der Pförtner und Amtsboten, Schutzkleidung für das Bedienungspersonal der Adrema-Maschinen und der Hausdruckerei	35 000 DM
5. Honorare für Vertragsstenographen	10 000 DM
6. Honorar für den Vertragsarzt	12 000 DM
7. Sonstiges	1 000 DM
Zusammen	1 291 000 DM

Mehr infolge größeren Bedarfs, starker Vermehrung des zu druckenden Materials, Erhöhung der Kosten für Druck- und Buchbinderarbeiten sowie der im größeren Umfange infolge Ablaufs der Tragezeit auszusondernden Dienst- bzw. Schutzkleidung.

Zu Tit. 201

Veranschlagt sind:

a) Unterhaltung von	
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	60 000 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	17 000 DM
Zusammen	77 000 DM
b) Ersatz von	
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	35 000 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	45 000 DM
Zusammen	80 000 DM
c) Ergänzung von	
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	12 000 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 600 DM
Zusammen	13 600 DM

02 01

Deutscher Bundestag
Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1958 DM	Betrag für 1957 DM	Istergebnis 1956 1000 DM
1	2	3	4	5
(02 01)				
202	Bücherei	312 000	327 000	281
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	998 000	999 500	993
204	Unterhaltung der Gebäude	239 000	239 000	204
205	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken	100 000	144 800	108
206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen	502 500	471 200	382

Erläuterungen

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind:

a) für Bibliothek und Archiv
1. Beschaffung von Büchern, Zeitschriften usw. ..... 216 000 DM
2. Beschaffung von Zeitungen, Nachrichtendiensten usw. ..... 24 000 DM

b) für Abgeordnete und Ausschüsse (Verbrauchsmittel)
3. Beschaffung von Büchern, Zeitschriften usw. ..... 12 000 DM
4. Beschaffung von Zeitungen usw. ..... 18 000 DM
5. Presse- und Funkberichte ..... 30 000 DM

c) für die Verwaltung (Verbrauchsmittel)
6. Beschaffung von Zeitungen, Nachrichtendiensten usw. ..... 6 000 DM
7. Beschaffung von Büchern, Zeitschriften usw. ..... 6 000 DM

Zusammen .... 312 000 DM

Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:

1. Porto	42 000 DM
2. Fernmeldegebühren	940 000 DM
3. Einmalige Gebühren für Verlegungen usw. von Fernmeldeanlagen	500 DM
4. Nichtposteigene Fernmeldeanlagen	15 000 DM
5. Rundfunkgebühren	500 DM
Zusammen	998 000 DM

Anzahl der in den Wohnungen von Bundesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

Art	Für 1958	Tatsächlicher Bestand am 1. Juli 1957
a) Hauptanschlüsse ...	11	11
b) Nebenanschlüsse ..	11	11
Insgesamt	22	22

Zu Tit. 204 bis 206

In Betracht kommen:

Verwaltungseigene Gebäude
a) Bundeshaus mit Erweiterungsbauten
b) Gebäude der Fahrbereitschaft und Garagen
c) Gartenhaus am Wilhelm-Spiritus-Ufer
d) Wohnhaus Bad Godesberg, Dollendorfer Str. 4 (Amtswohnung des Präsidenten)
e) Bürohaus Block VI

Gepachtete oder gemietete Gebäude
a) Wohnung Bad Godesberg, Columbusring 21 (Dienstwohnung des Direktors)
b) Garage Bad Godesberg, Mittelstr. 62
c) Grundstück Langenbachstraße (Garage)
d) Grundstück Langemarckweg (Fahrdienst)

Zu Tit. 204

Veranschlagt sind:

1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Gebäude und Anlagen einschließlich Zubehör	239 000 DM
2. Unterhaltung der angemieteten oder gepachteten Gebäude und Anlagen einschließlich Zubehör	—
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Gebäuden und Anlagen insgesamt	—
Zusammen	239 000 DM

Zu Tit. 205

Veranschlagt sind:

1. Wiederherstellung von kriegszerstörten Gebäuden	—
2. Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken	100 000 DM
Zusammen	100 000 DM

Zu Tit. 206

Veranschlagt sind:

1. Heizung	140 600 DM
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	140 000 DM
3. Kosten der Reinigung, Müll- usw. -abfuhr, Be- und Entwässerung	135 500 DM
4. Feuerversicherung, Steuern und Abgaben	22 000 DM
5. Mieten, Pachten und Hypothekenzinsen ..	21 000 DM
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvorhergesehenes	40 500 DM
7. Schutzkleidung für Arbeiter und Heizer sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	2 900 DM
Zusammen	502 500 DM

Mehr infolge Erhöhung der Tarife für Strom und Wasser sowie Übertragung von Reinigungsarbeiten auf ein Reinigungsinstitut (vgl. Tit. 104 b — Einsparung von Stellen für Putzfrauen).

02 01

Deutscher Bundestag
Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1958 DM	Betrag für 1957 DM	Istergebnis 1956 1000 DM
1	2	3	4	5
(02 01)				
207	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in Amts-, Dienst- und Werkdienstwohnungen			
	a) Unterhaltung	5 000	5 000	2
	b) Ersatz	5 000	5 000	1
	c) Ergänzung, soweit die einzelne Maßnahme die Kostengrenze von 5 000 DM nicht überschreitet	5 000	5 000	9
208	Betrieb von Dienstfahrzeugen	110 000	110 000	85
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen	30 000	30 000	25
	b) Auslandsreisen	10 000	10 000	4
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	10 000	15 000	7
218	Kosten für Sachverständige	10 000	10 000	8
219	Gerichts- und ähnliche Kosten	3 000	3 000	1
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	120 000	130 000	100
299	Vermischte Verwaltungsausgaben	10 000	4 000	12
	Summe Sachausgaben	3 931 100	3 678 100	

Erläuterungen

Zu Tit. 208

Veranschlagt sind:

1. Betriebsstoffe, kleinere Instandsetzungen, gewöhnliche Unterhaltung	76 500 DM
2. Größere Instandsetzungen, außergewöhnliche Unterhaltung und Ergänzung	19 500 DM
3. Gespannhaltung	—
4. Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen	—
5. Dienst- und Schutzkleidung für das Fahr- und Hilfspersonal sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	7 400 DM
6. Sonstiges	6 600 DM
Zusammen	110 000 DM

Art	Soll 1958	Soll 1957	Tatsächlicher Bestand am 1. Juli 1957
Personenkraftwagen	26	26	26
Anhänger	1	1	1
Omnibusse	2	2	2
Zusammen	29	29	29

Abgang: 5 Personenkraftwagen als verbraucht auszusondern

Zugang: 5 Personenkraftwagen als Ersatz zu beschaffen (Kap. 02 01 Tit. 850)

Zu Tit. 218

Der Betrag ist geschätzt. Er enthält die Kosten für Honorare, Reisekosten usw. von Sachverständigen, deren Hinzuziehung die Ausschüsse im Benehmen mit dem Präsidenten für notwendig erachten.

Zu Tit. 219

Im Rechnungsjahr 1956 wurden folgende Prozesse geführt:

	Aktiv-Prozesse	Passiv-Prozesse
Beendigung des Prozesses durch		
a) Urteil zugunsten des Bundes	—	—
b) Urteil zuungunsten des Bundes	—	1
c) Vergleich	—	—
Insgesamt	—	1

Zu Tit. 298

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien.

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:

1. Unfall- usw. -renten an Dritte	1 300 DM
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	100 DM
3. Verlustentschädigungen usw.	1 200 DM
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1 000 DM
5. Sonstige vermischte Ausgaben	6 400 DM
Zusammen	10 000 DM

Mehr, da voraussichtlich Regreßansprüche aus schwebenden Unfallsachen erfüllt werden müssen.

02 01

Deutscher Bundestag
Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1958 DM	Betrag für 1957 DM	Istergebnis 1956 1000 DM
1	2	3	4	5
(02 01)	**Allgemeine Ausgaben**			
300	Aufwandsentschädigungen für den Präsidenten, die Vizepräsidenten und die Abgeordneten des Deutschen Bundestages	6 970 000	9 500 000	8 942
	Der Präsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung.			
301	Zuschüsse an die Fraktionen des Deutschen Bundestages	1 405 000	1 405 000	997
302	Unkosten-, Tagegeld- und Reisekostenpauschale für die Abgeordneten des Deutschen Bundestages	10 850 000	2 500 000	2 268
305	Zur Verfügung des Präsidenten	60 000	60 000	59
306	Aufwendungen für besondere Veranstaltungen des Deutschen Bundestages	225 000	225 000	230
307	Versicherung für die Abgeordneten und Hinterbliebenenhilfe sowie Hilfe in Notfällen ...	602 000	602 200	136
	Die auf Prämien für Sonderversicherungen und Hinterbliebenenhilfe sowie Hilfe in Notfällen entfallenden Mittel in Höhe von 462 000 DM sind übertragbar.			

Erläuterungen

Zu Tit. 300

Der Präsident erhält die 3fache, die Vizepräsidenten die 1½fache Aufwandsentschädigung eines Abgeordneten.

Veranschlagt sind:

Für den Präsidenten	39 600 DM
für 4 Vizepräsidenten	79 200 DM
für 514 Abgeordnete	6 784 800 DM
Übergangsgelder für ausscheidende Abgeordnete	66 400 DM
Zusammen	6 970 000 DM

Zu Tit. 301

Veranschlagt sind die Zuschüsse, die den Fraktionen zur Unterhaltung ihrer Büros gezahlt werden.

Zu Tit. 302

Veranschlagt sind:

a) Unkostenpauschale für die Abgeordneten	3 736 800 DM
b) Tagegeldpauschale für die Abgeordneten	3 114 000 DM
c) Reisekostenpauschale für die Abgeordneten	3 849 200 DM
d) Sonstige besonders zu vergütende Reise- und Flugkosten von Abgeordneten	150 000 DM
Zusammen	10 850 000 DM

Zu Tit. 305

Veranschlagt sind:

1. Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung	50 000 DM
Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.	
2. Für Unterstützungen an ehemalige Reichstagsbedienstete u. a. in besonderen Fällen	10 000 DM
Zusammen	60 000 DM

Zu Tit. 306

Veranschlagt sind Ausgaben für besondere Veranstaltungen und Betreuung in- und ausländischer Gäste. Von dem Ansatz sind 200 000 DM für eine Sitzungswoche in Berlin vorgesehen.

Zu Tit. 307

Es entfallen auf:

1. Jahresprämie für die abgeschlossene Unfallversicherung	117 000 DM
2. Zusatzprämie für Luftrisiko der Berliner Abgeordneten	6 000 DM
3. Prämien für sonstige Luftreisen	17 000 DM
4. Prämien für Sonderversicherungen	262 000 DM
5. Hinterbliebenenhilfe und Hilfe in Notfällen	200 000 DM
Zusammen	602 000 DM

02 01

Deutscher Bundestag
Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1958 DM	Betrag für 1957 DM	Istergebnis 1956 1000 DM
1	2	3	4	5
(02 01)				
308	Einführung von Jugendgruppen in die Arbeit der Volksvertretung	250 000	250 000	247
309	Ausgaben für Parlamentarische Kongresse und Gesellschaften	1 000 000	945 800 3 150 000 *)	936
	Summe Allgemeine Ausgaben	21 362 000	18 638 000	
	*) Vorjährige Ansätze bei Tit. 303 — Tagegelder der Abgeordneten — 2 800 000 DM Tit. 304 — Tagegelder der Kraftfahrer — .. 350 000 DM Zusammen .... 3 150 000 DM			
	Einmalige Ausgaben			
712	Kosten für die Herrichtung der Parkplätze an der Görresstraße	—	40 000	—
850	Anschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen	43 300	71 100	34
870	Erstanschaffung zur Einrichtung der Bücherei **(letzter Teilbetrag)**	100 000	100 000	78
871	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen	75 700	170 600	70

Erläuterungen

Zu Tit. 308

Veranschlagt sind Kostenbeiträge für Jugendgruppen aller Art, die in die Arbeit der Volksvertretung eingeführt werden sollen.

Zu Tit. 309

Veranschlagt sind:

1. a) Deutsche Parlamentarische Gesellschaft	50 000 DM
b) Miete für Haus Dahlmannstraße 7	13 200 DM
2. a) Interparlamentarische Union	45 000 DM
b) Kosten für Teilnahme an Konferenzen im Ausland 1958	144 000 DM
3. Zuschuß für die Deutsche Gruppe im Parlamentarischen Rat der Europäischen Bewegung	18 000 DM
4. Politische Kongresse und Förderung der internationalen politischen Zusammenarbeit	300 000 DM
5. Zuschuß an die Interparlamentarische Arbeitsgemeinschaft für naturgemäße Wirtschaft	23 000 DM
6. Ausgaben für die Deutsche Vertretung in der Beratenden Versammlung des Europarates und der Gemeinsamen Versammlung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl sowie für Tagungen der Westeuropäischen Union (WEU) einschließlich des notwendigen persönlichen und sächlichen Verwaltungsbedarfs	331 800 DM
7. Beitrag für die Nato-Parlamentarier-Konferenz	55 000 DM
8. Sonstige unvorhergesehene Veranstaltungen oder Zuschüsse	20 000 DM
Zusammen	1 000 000 DM

Zu Tit. 712

Fortführung der Maßnahmen zur Errichtung weiterer Parkplätze an der Görresstraße.

Bisher sind bewilligt:

Im Rechnungsjahr 1956 (Kap. 02 01 Tit. 712)	67 000 DM
Im Rechnungsjahr 1957 (Kap. 02 01 Tit. 712)	40 000 DM
Zusammen	107 000 DM

Zu Tit. 850

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist auf Grund eines Gutachtens eines technischen Sachverständigen für das Kraftfahrwesen die Ersatzbeschaffung von 5 Personenkraftwagen erforderlich.

Es müssen ersetzt werden:

5 Volkswagen Export

Für die Ersatzbeschaffung sind vorgesehen:

5 Mercedes 180 je 8 650 DM	43 250 DM
Aufgerundet	43 300 DM

Zu Tit. 870

Für die Einrichtung einer Bücherei, die allen Anforderungen des Parlamentsbetriebes entspricht, werden letztmalig ..... 100 000 DM benötigt.

Es sind bisher bewilligt:

In den Rechnungsjahren 1950 bis 1955 (E. Pl. II Kap. E 11 Tit. 1 und 11 bzw. Kap. 02 01 Tit. 870)	560 000 DM
Im Rechnungsjahr 1956 (Kap. 02 01 Tit. 870)	100 000 DM
Im Rechnungsjahr 1957 (Kap. 02 01 Tit. 870)	100 000 DM
Zusammen	760 000 DM

Zu Tit. 871

Veranschlagt sind:

17 Stahlschränke bzw. -spinde	8 400 DM
7 Büro- bzw. Karteischränke	3 880 DM
10 Schreibtische	3 425 DM
Regale	7 500 DM
Verschiedene Karteikästen	2 330 DM
17 Drehstühle	1 020 DM
82 Polsterstühle	16 500 DM
6 Aktenböcke	660 DM
6 Staubsauger	1 800 DM

02 01

Deutscher Bundestag
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1958 DM	Betrag für 1957 DM	Istergebnis 1956 1000 DM
1	2	3	4	5
(02 01)				
872	Erstmalige Anschaffung von Büro-, Druck- und sonstigen Maschinen	12 400	22 300	10
874	**Beschaffung von Informationsmaterial für Volksbüchereien, Volkshochschulen, Jugendgruppen usw.**	100 000	—	—
880	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	3 600	3 600	18
881	Ersatz einer Fernsprechvermittlungsanlage ..	60 000	365 000	—
960	**Kosten für Maßnahmen zum Schutze des Bundeshauses gegen das Hochwasser des Rheins sowie zur Beseitigung entstandener Hochwasserschäden**	30 000	—	—

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 871)

6 Bohnermaschinen	5 100 DM
50 Schreibtischlampen für Abgeordnete ..	1 250 DM
30 Schreibmaschinentischlampen	900 DM
10 Liegen	3 500 DM
Weitere Einrichtungsgegenstände (unvorhergesehen)	19 350 DM
Zusammen	75 615 DM
Aufgerundet	75 700 DM

Bisher sind bewilligt:

In den Rechnungsjahren 1949 bis 1955 (E. Pl. II Kap. E 11 Tit. 1, 3, 4, 5, 6, 8, 12 und 13 sowie Kap. 02 01 Tit. 871)	726 900 DM
Im Rechnungsjahr 1956 (Kap. 02 01 Tit. 871)	75 400 DM
Im Rechnungsjahr 1957 (Kap. 02 01 Tit. 871)	170 600 DM
Zusammen	972 900 DM

Zu Tit. 872

Veranschlagt sind:

5 Schreibmaschinen	4 300 DM
10 Diktiergeräte	8 100 DM
Zusammen	12 400 DM

Bisher sind bewilligt:

In den Rechnungsjahren 1949 bis 1955 (E. Pl. II Kap. E 11 Tit. 2, 4, 12 und 13 sowie Kap. 02 01 Tit. 872)	150 100 DM
Im Rechnungsjahr 1956 (Kap. 02 01 Tit. 872)	17 300 DM
Im Rechnungsjahr 1957 (Kap. 02 01 Tit. 872)	22 300 DM
Zusammen	189 700 DM

Zu Tit. 874

Veranschlagt sind:

Die Kosten für die Beschaffung des Amtlichen Handbuchs des Deutschen Bundestages für Volksbüchereien in Mittel- und Kleinstädten sowie Landgemeinden und für Volkshochschulen	94 000 DM
sowie des Kürschner'schen Volkshandbuchs für Jugendgruppen usw.	6 000 DM
Zusammen	100 000 DM

Der Ansatz gilt für die laufende Legislaturperiode.

Zu Tit. 880

Vorgesehen ist die weitere Beschaffung von Chef- und Sekretärstationen und Endverstärkern.

Bisher sind bewilligt:

Im Rechnungsjahr 1954 (Kap. 02 01 Tit. 880)	36 400 DM
Im Rechnungsjahr 1955 (Kap. 02 01 Tit. 880)	11 500 DM
Im Rechnungsjahr 1956 (Kap. 02 01 Tit. 880)	18 600 DM
Im Rechnungsjahr 1957 (Kap. 02 01 Tit. 880)	3 600 DM
Zusammen	70 100 DM

Zu Tit. 881

Eine Fertigstellung der Fernsprechvermittlungsanlage war bis zum Abschluß des Rechnungsjahres 1957 nicht möglich, so daß von den für 1957 bereitgestellten überplanmäßigen Mitteln in Höhe von 140 000 DM ein Betrag von etwa 60 000 DM nicht verbraucht werden konnte.

02 01

Deutscher Bundestag
Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1958 DM	Betrag für 1957 DM	Istergebnis 1956 1000 DM
1	2	3	4	5
(02 01)				
961	**Ausgaben für Arbeiten auf dem Friedhof in Sülze im Zusammenhang mit der Grabstätte des verstorbenen Bundestagspräsidenten D. Dr. Ehlers**	7 000	— 1 000 000 *)	—
	Summe Einmalige Ausgaben	432 000	1 772 600	
	*) Vorjähriger Ansatz bei Tit. 952 . Verbesserungen der Einrichtungen des Bundeshauses .... 1 000 000 DM			
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen	184 400	84 400	
	Einmalige Einnahmen	6 400	15 800	
	Gesamteinnahmen	190 800	100 200	
	Personalausgaben	7 295 200	6 656 300	
	Sachausgaben	3 931 100	3 678 100	
	Allgemeine Ausgaben	21 362 000	18 638 000	
	Einmalige Ausgaben	432 000	1 772 600	
	Gesamtausgaben	33 020 300	30 745 000	
	Zuschuß	32 829 500	30 644 800	

02 03

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1958 DM	Betrag für 1957 DM	Istergebnis 1956 1000 DM
1	2	3	4	5
02 03	**Der Wehrbeauftragte des Bundestages**			
	Vorbemerkung			
	Der Wehrbeauftragte des Bundestages wird auf Grund des Gesetzes vom 26. Juni 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 652) eingesetzt. Er hat die Aufgaben aus Art. 45 b des Grundgesetzes.			
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Personalausgaben			
101	Amtsbezüge des Wehrbeauftragten und Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen der planmäßigen Beamten	141 000	150 000	—
	Amtsgehalt			
	Bes.-Gr. B 10 1 Wehrbeauftragter Der Wehrbeauftragte erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 6 000 DM.			
	Planstellen			
	Aufsteigende Gehälter:			
	Bes.-Gr. A 16 1 Ministerialrat			
	Bes.-Gr. A 14 1 Oberregierungsrat			
	Bes.-Gr. A 13 1 Regierungsrat Die Stelle ist gesperrt.			
	Bes.-Gr. A 11 1 Regierungsamtmann			
	Bes.-Gr. A 10 1 Regierungsoberinspektor Die Stelle ist gesperrt.			
	Zusammen 5			

Erläuterungen

Zu Tit. 101

Veranschlagt sind:

Amtsgehalt und Grundgehalt	111 400 DM
Ortszuschlag	13 890 DM
Kinderzuschlag	2 520 DM
Zulagen und Zuwendungen Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulagen)	13 140 DM
Zusammen	140 950 DM
Aufgerundet	141 000 DM

02 03

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1958 DM	Betrag für 1957 DM	Istergebnis 1956 1000 DM
1	2	3	4	5
(02 03)				
104	Bezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten	48 500	56 400	—
	b) Löhne der Arbeiter	16 400	23 600	—
106	Unterstützung für die Beamten, Angestellten und Arbeiter	300	—	—
107	Beihilfen auf Grund der Beihilfengrundsätze für Beamte, Angestellte und Arbeiter	1 900	—	—
	Summe Personalausgaben	208 100	230 000	

Erläuterungen

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften:

a) Angestellte
Tarifliche Angestellte

Verg.-Gr. VI b	1
Verg.-Gr. VII	2
Verg.-Gr. VIII	1
Zusammen	4
b) Arbeiter	2
Insgesamt	6

Veranschlagt sind:

a) Angestellte

Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge)	30 470 DM
Aufwandsentschädigungen	2 700 DM
Überstundenvergütungen	6 000 DM
Sozialversicherungsanteil	2 900 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	1 400 DM
Sonstige Hilfsleistungen	5 000 DM
Zusammen	48 470 DM
Aufgerundet	48 500 DM

b) Arbeiter

Tariflöhne und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge)	9 510 DM
Überstundenvergütungen	1 920 DM
Sozialversicherunganteil	1 380 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	530 DM
Sonstige Hilfsleistungen	3 000 DM
Zusammen	16 340 DM
Aufgerundet	16 400 DM

Von den Verg.-Gr. Va bis VIII sind vorgesehen für:

Verg.-Gruppe	Schreibdienst	Fremdsprachigen Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Verwaltungsbeamte der Bes. Gr. B 3 an aufwärts	Büro-, Registratur- und Kassendienst	Sonstigen (technischen) Dienst	Zusammen
VI b ...	—	—	1	—	—	1
VII	2	—	—	—	—	2
VIII ...	1	—	—	—	—	1
Zus. ..	3 (3)	—	1 (1)	—	—	4 (4)

Zu Tit. 106

Veranschlagt sind nach einem Kopfsatz von 20 DM für

5 Beamte	100 DM
4 Angestellte	80 DM
2 Arbeiter	40 DM
Zusammen	220 DM
Aufgerundet	300 DM

Zu Tit. 107

Zur Bewilligung von Beihilfen für Bundesbedienstete. Es gelten die Beihilfengrundsätze (BGr) in der Fassung des Erlasses des Bundesministers der Finanzen vom 10. April 1953 (MinBlFin S. 308).

02 03

Der Wehrbeauftragte des Bundestages
Sachausgaben, Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1958 DM	Betrag für 1957 DM	Istergebnis 1956 1000 DM
1	2	3	4	5
(02 03)	**Sachausgaben**			
215	**Reisekostenvergütungen**			
	a) Inlandsreisen	10 000	—	—
	b) Auslandsreisen	—	—	—
	Summe Sachausgaben	10 000	—	
	Allgemeine Ausgaben			
300	Besonderer Sachbedarf	5 000	5 000	—
	Summe Allgemeine Ausgaben	5 000	5 000	
	Einmalige Ausgaben			
850	Anschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen	—	17 100	—
871	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen	10 000	30 000	—
872	Erstmalige Anschaffung von Büromaschinen ..	2 000	4 300	—
	Summe Einmalige Ausgaben	12 000	51 400	
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen	—	—	
	Einmalige Einnahmen	—	—	
	Gesamteinnahmen	—	—	
	Personalausgaben	208 100	230 000	
	Sachausgaben	10 000	—	
	Allgemeine Ausgaben	5 000	5 000	
	Einmalige Ausgaben	12 000	51 400	
	Gesamtausgaben zugleich Zuschuß	235 100	286 400	

Erläuterungen

Zu Tit. 215
Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 300
Der Betrag ist geschätzt.
Der normale und laufende Sachbedarf ist in Kap. 0201 veranschlagt.

Zu Tit. 871
Die Mittel sind zur Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Erstausstattung der Büroräume bestimmt.

Zu Tit. 872
Veranschlagt sind:

1 Diktiergerät	850 DM
1 Schnellkopiergerät	1 150 DM
Zusammen	2 000 DM

02

Deutscher Bundestag

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1958 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1957 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1958 DM	Personalausgaben 1957 DM
1	2	3	4	5	6
02 01	Deutscher Bundestag	**190 800**	+ 90 600	**7 295 200**	6 656 300
02 03	Der Wehrbeauftragte des Bundestages	—	—	**208 100**	230 000
	Zusammen	**190 800**	+ 90 600	**7 503 300**	6 886 300

02
Abschluß

Ordentlicher Haushalt

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		**Ordentliche Ausgaben**		Kap.
1958	1957	**1958**	1957	**1958**	1957	**1958**	gegenüber 1957 mehr (+) weniger (—)	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
3 931 100	3 678 100	**21 362 000**	18 638 000	**432 000**	1 772 600	**33 020 300**	+ 2 275 300	**02 01**
10 000	—	**5 000**	5 000	**12 000**	51 400	**235 100**	— 51 300	**02 03**
3 941 100	3 678 100	**21 367 000**	18 643 000	**444 000**	1 824 000	**33 255 400**	+ 2 224 000	